

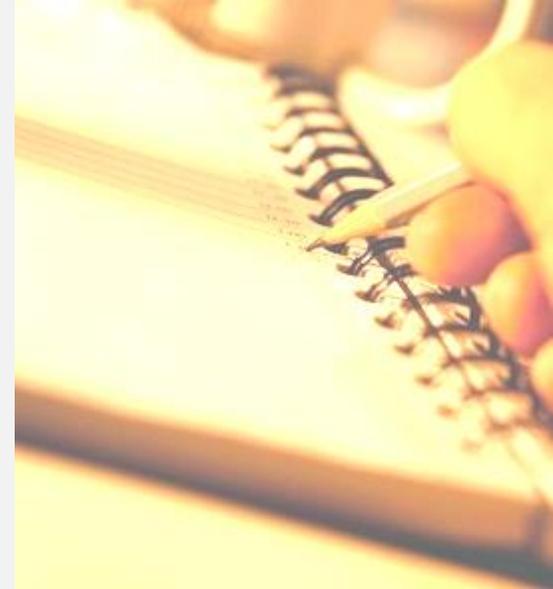


LANGFRISTIGE SICHERUNG VON VERSORGUNG UND MOBILITÄT IN DER MODELLREGION LANDKREIS CUXHAVEN

Arbeitskreis Mobilität am 17.01.2017

AGENDA

- **Vorstellung der Teilnehmer, Erwartungen + Input**
- **Diskussion der Bestandsanalyse**
 - Meinungsbild
 - Hinweise zu weiteren Schwachstellen im Mobilitätsangebot
 - Fazit aus Sicht des AK Mobilität
- **Projektansätze**
 - "Nimm-mich-bitte-mit"-Bank (Impulsvortrag Hr. Haastert)
 - Das Versorgungszentrum als Mobilitätspunkt (Impulsvortrag Hr. Reuter)
 - Weitere mögliche Projektansätze
 - Eingrenzung der Projektansätze
- **Organisatorisches**
 - Moderation des Arbeitskreises
 - Austauschplattform
 - nächster Sitzungstermin



VERSORGUNGSZENTRUM ALS MOBILITÄTSPUNKT

Ziel und Funktion

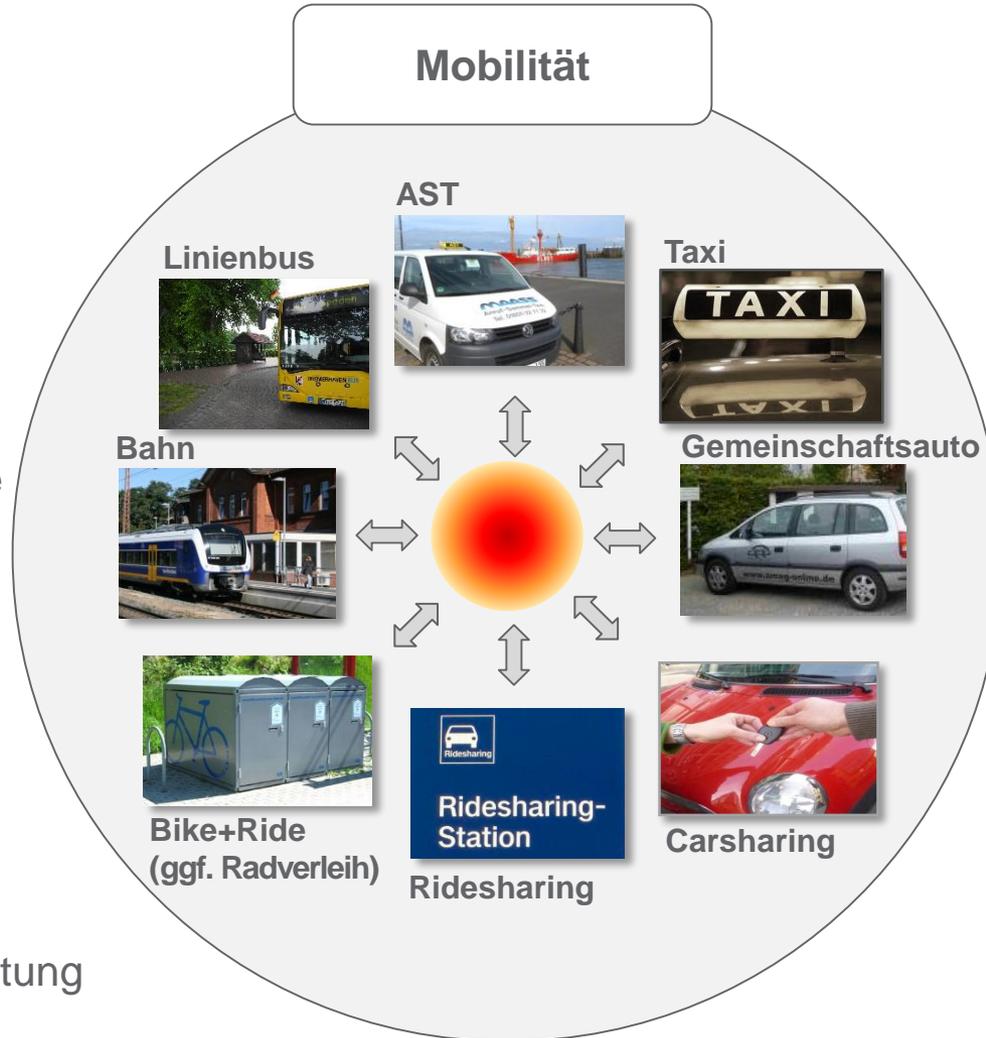
- ▶ Verknüpfung von öffentlich zugänglichen und privaten Mobilitätsangeboten sowie mobilitätsnaher Dienstleistungen an einem zentralen Ort
- ▶ räumliche Bündelung mit Einrichtungen der Daseinsvorsorge (Einzelhandel, Arzt, Gemeinschaftshaus, Senioren- oder Jugendtreff, ...)
→ gleiche Zielpunkte
- ▶ Übergangspunkt zwischen lokalen Mobilitätsangeboten (Flächenerschließung) und regionalen/überregionalen Verkehrsmitteln

VERSORGUNGSZENTRUM ALS MOBILITÄTSPUNKT

Daseinsvorsorge

- Lebensmittel (Vollsortiment)
- Bäcker/Fleischer
- Bank/Geldautomat
- Frisör
- Apotheke/Drogerie
- Arzt
- Pflegeeinrichtung
- Kita
- Schule
- Gaststätte
- Kirche
- Bürgerhaus
- Bürgerbüro/Verwaltung
-

Mobilität



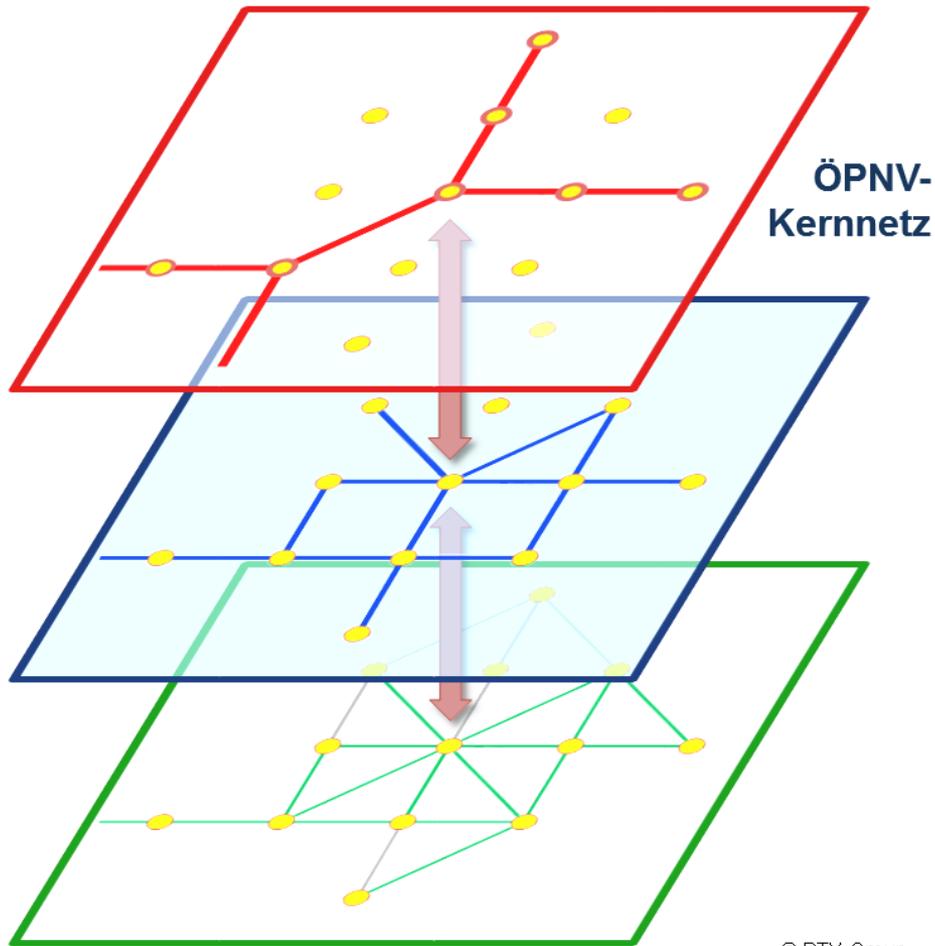
Ergänzende Dienstleistungen

- Hol-/Bring-services
- Paketstation
- Fahrrad-/Pedelecverleih
- Fahrrad-reparatur
- E-Ladesäule
- WLAN
-

WEITERE MÖGLICHE PROJEKTANSÄTZE

Nr.	Projektidee
1	ÖPNV-Angebot – Anpassung Regionalbus als 2. Netzebene
2	ÖPNV-Angebot – Anpassungen beim AST in Fusionsgemeinden
3	ÖPNV-Angebot – Gemeindeübergreifendes AST (<i>Bedarf?</i>)
4	Pilotprojekt „ Autonomes Fahren im ÖPNV “ (ggf. BMVI-Förderprojekt)
5	Dorfauto / Bürgermobil / privates Carsharing (z.B. Hagen)
6	Mitfahrmöglichkeit bei Sozialdienstleistern / mobilen Pflegediensten
7	Nimm-Mich-Mit-Bank (Pilotprojekt Hagen)
8	Integration privat organisierter Mitnahmeverkehre in den ÖPNV
9	E-Mobilität: E-Carsharing + Ladeinfrastruktur (z.B. Beverstedt, Otterndorf)
10	rad+bus.STATIONen (weitere Standorte, Standortkonzepte)
11	Multimodale Verknüpfungspunkte in Versorgungszentren
12	Kombination von Mobilitätspunkten und Multifunktionshäusern
13	Verbesserung der Fahrradinfrastruktur
14	Kreisweite Mobilitätszentrale
15	Kombination von Lieferservices und AST-Angeboten

3-EBENEN-NETZ MIT ÖPNV-KERNNETZ



© PTV Group

Netzebene 1: Hauptrelationen

- Funktion „Schnelles Verbinden“
- Bahn & Bus im 1h-Takt
- auch überregionale Verbindungen

Netzebene 2: Nebenrelationen

- Funktion „Verbinden“ + „Erschließen“
- v.a. Anbindung der ZO und VZ an Hauptrelationen
- Bus / Rufbus im 2h-Takt / 2-stündlich

Netzebene 3: Flächenerschließung

- Funktion „Erschließung“
- umsteigefreie Anbindung an die nächstgelegenen ZO bzw. VZ
- Empfehlung: mind. 3 Fahrtenpaare/d
- Angebotsmix aus Bus, Rufbus und alternativen Mobilitätsangeboten (u.a. ehrenamtl. Verkehre)

WEITERE MÖGLICHE PROJEKTANSÄTZE

Erstes Votum in der Auftaktveranstaltung (abgegebene Punkte):

MOBILITÄT	Ausweitung AST-Verkehre	autonomes Fahren im ÖPNV	Dorfauto	Mitfahrmöglichkeit Sozialdienstleister/ Pflegedienst	private Mitnahmeverkehre
innerhalb und zwischen Gemeinden	12	4	4	4	3

ORGANISATORISCHES

- Leitung des Arbeitskreises
- Austauschplattform
- nächster Sitzungstermin